

## **Musterschreiben: Mitbestimmung bei Teilzeittätigkeit in der Elternzeit, Anfordern von Informationen zur Arbeitszeit**

An den Leiter der Dienststelle  
im Hause

Personalrat

Ort, Datum

### **Mitbestimmung des Personalrats bei Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit nach § 75 Abs. 3 Nr. 1 BPersVG, Elternzeit der Verwaltungsangestellten ... (Name)**

Anrede,

mit Schreiben vom ... (Datum) beteiligen Sie den Personalrat nach § 75 Abs. 3 Nr. 1 BPersVG wegen Festlegung von Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit sowie der Verteilung der Arbeitszeit auf die Wochentage für die wegen Elternzeit teilzeittätige Verwaltungsangestellte ¼ (Name).

Die dem Beteiligungsersuchen beigefügte schriftliche Begründung reicht aus der Sicht des Personalrats nicht aus, um die Angelegenheit sachgerecht beraten und einen Beschluss fassen zu können.

Für den Personalrat ergeben sich insbesondere folgende Fragen:

Warum soll die Beschäftigte montags und freitags arbeiten?

Warum wollen Sie den Arbeitsbeginn an den jeweiligen Tagen festgelegten Arbeitstagen auf 8.00 Uhr festlegen?

Wie sollen die bisher von der Beschäftigten wahrgenommenen Arbeiten angesichts der Teilzeittätigkeit erledigt werden und von wem?

Gibt es aus Ihrer Sicht Arbeitsplätze in der Dienststelle, die eher teilzeitgeeignet sind?

Die VA hat nach den uns vorliegenden Informationen Vorschläge gemacht, denen Sie nicht gefolgt sind.

Der Personalrat würde sich freuen, wenn Sie diese Frage entweder im kommenden Vorstandsgespräch am ... (Datum), spätestens aber in der nächsten Personalratssitzung am ... (Datum) geben könnten.

Wir weisen darauf hin, dass die Äußerungsfrist nach § 69 BPersVG ohne umfassende Information nicht zu laufen begonnen hat.

Mit freundlichen Grüßen

---

PR-Vorsitzender